

# Voll ausgereift

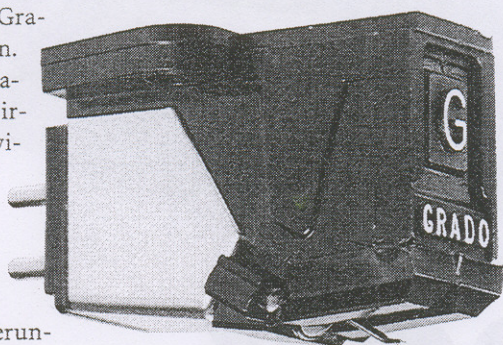
Seit 40 Jahren bietet Grado Tonabnehmer an.  
Kommt mit dem „Blue“ ein neuer Klassiker?

In die „Audio Hall of Fame“ ist der Name Joseph Grado bereits eingezogen. Der Meister, der 48 Patente hält, hat die Firmenleitung inzwischen in die Hände seines Neffen John Grado gelegt.

Und der arbeitet mit seinem Team an weiteren Verbesserungen. So hat das „Blue“ aus Grados Prestige-Reihe einen aus vier unterschiedlichen Materialien teleskopartig zusammengesetzten Nadelträger. Dämpfende Zwischenstücke und eine Beschichtung des Metallröhrchens sollen für die absolut lineare und phasenstabile Weiterleitung der von dem elliptischen Diamanten abgetasteten Signale sorgen.

Der Nadelträger ist axial in einem Punkt aufgehängt. An seinem Ende befindet sich ein Miniaturelement, das sich so frei im Feld des starken stationären Magneten bewegen kann, um die Spannung in den zugehörigen, ebenso feststehenden Spulen zu induzieren. Grado nennt dieses Prinzip „Moving Iron“ (MI) und favorisiert es vor „Moving Magnet“ (MM) und „Moving Coil“ (MC). Neu ist die Verwendung von vier Magnetspalten, was die Effektivität und Akkuratess des Generatorsystems fördern soll.

Welch lange Reifezeit im Blue steckt, hört man bei jedem Ton. Der Klang hat Schmelz und Aura. Das System zeichnet gut durch und hat eine Tendenz zum Schwelgen, wobei die für den Musikgenuss so wichtigen Zwischentöne exakt herausgearbeitet werden. Für Stimmen und natürliche Instrumente bietet die Preisklasse kaum Schöneres. Höhen kommen sanft und fein, der Bass ist kräftig und konturiert. Ein System mit Verve und Schwung, das happy macht.



## GRADO BLUE

ca. €105

Befestigung: Halbzoll

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Active Audio,

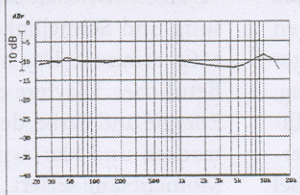
Tel.: 0911/880330

[www.grado.com](http://www.grado.com)

Fester, pulsierender Bass, glutvolle Mitten, dezente Höhen – das Grado wird seinem Ruf als Charakterdarsteller gerecht. Ein Allrounder mit Charme.

### LABOR

#### FREQUENZGANG



Im Frequenzverlauf ist eine leichte Präsenzsenke mit anschließendem Höhenbuckel zu beobachten. Erstere dürfte für das samtige Timbre verantwortlich sein, dem es jedoch nicht an Brillanz fehlt. Auflage-  
druck: 15 Millinewton.

#### STEREO-TEST

#### KLANG-NIVEAU

61%

#### PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT